



# ***Konfliktforschung II*** ***Herausforderungen und Lösungen*** ***gegenwärtiger Konflikte***

## **Woche 8: Peace-Building & Nation-Building**

**Prof. Dr. Lars-Erik Cederman**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Center for Comparative and International Studies (CIS)

Haldeneggsteig 4, D 49.2

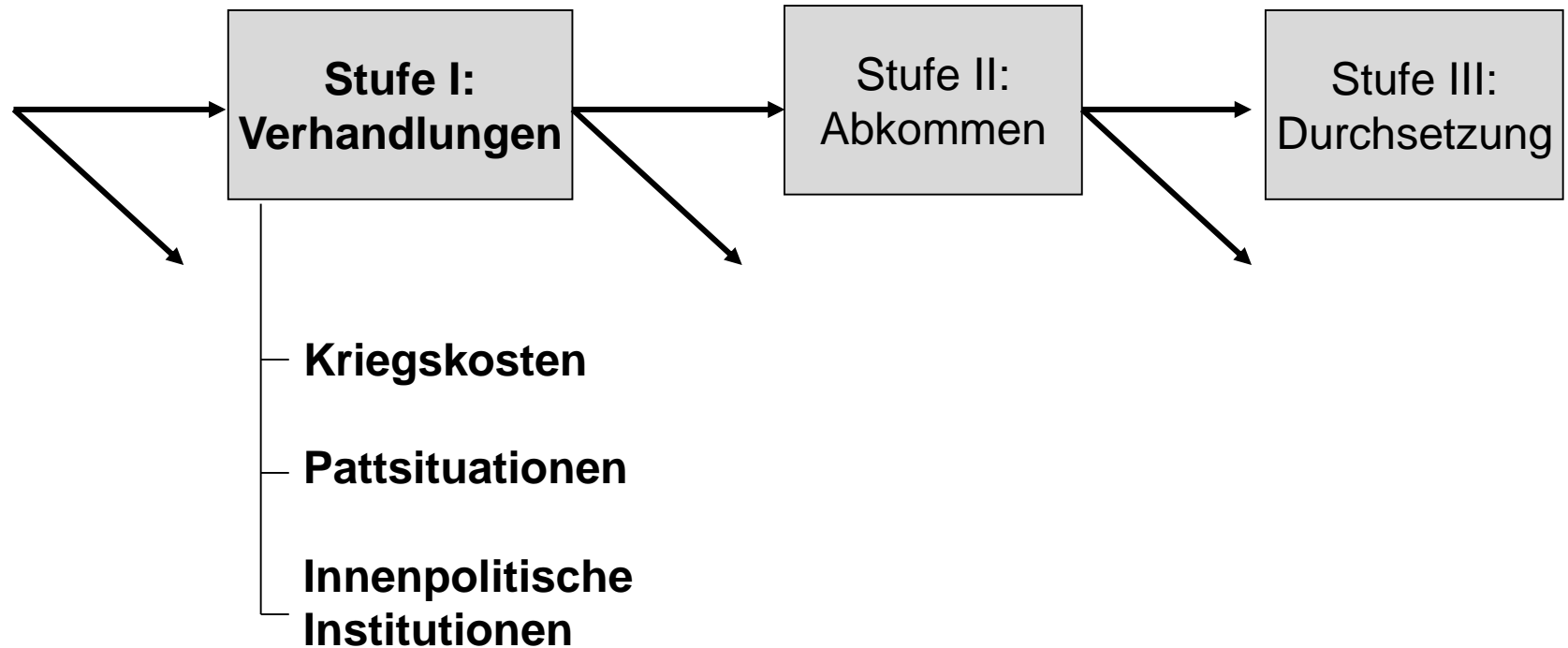
[lcederman@ethz.ch](mailto:lcederman@ethz.ch)

<https://icr.ethz.ch>

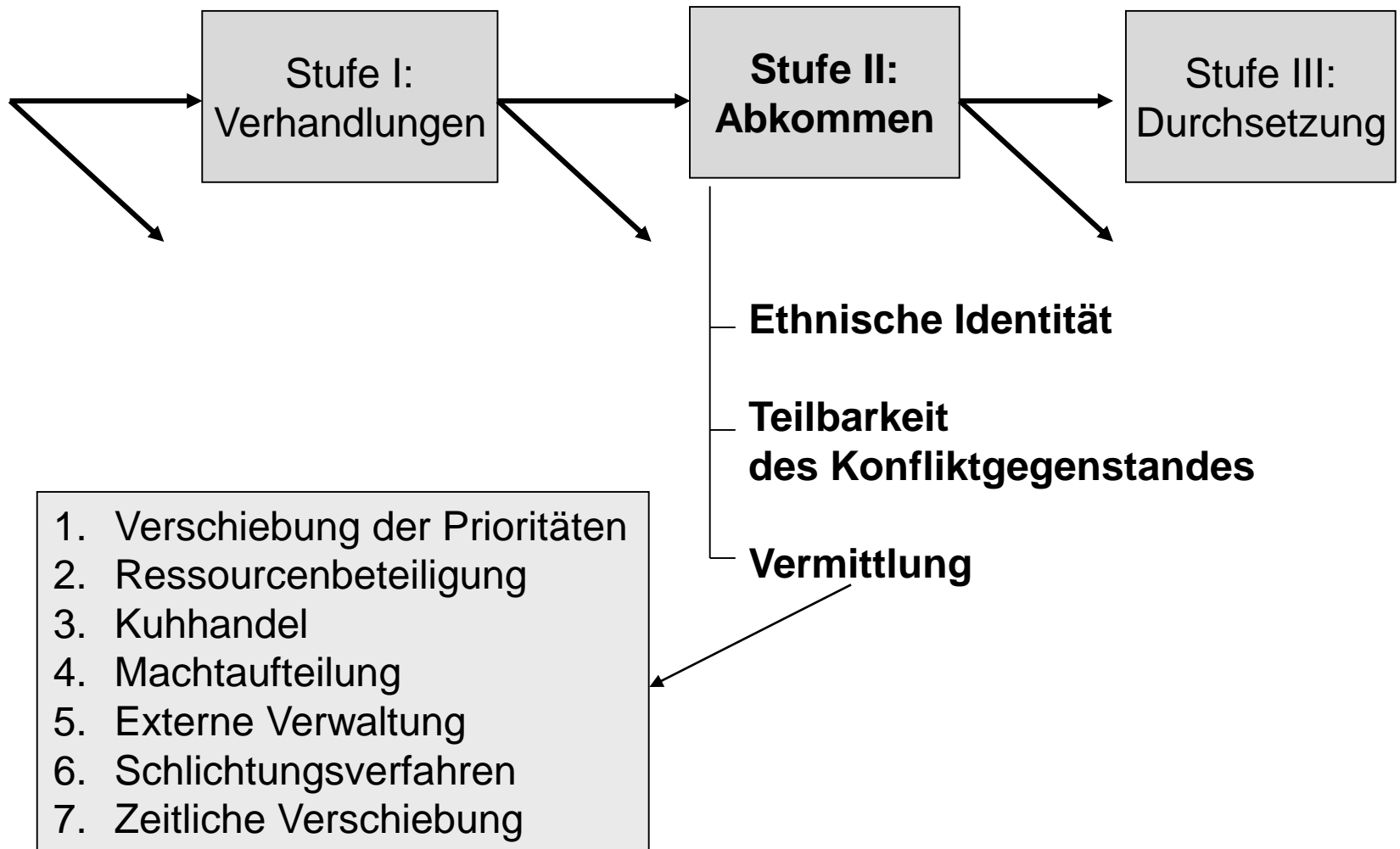
## Der Weg zum Frieden

- *Peacekeeping*: unterbrechen oder reduzieren offener Gewalt
- *Peacemaking*: Mediation, Vermittlung, Verhandlung, Schlichtung
- *Peacebuilding*: Praktische Umsetzung friedlichen sozialen Wandels
  - Auch: Überwindung negativer Haltungen
  - Umwandlung von Konflikt in tragfähige, friedliche Beziehungen

## Walters (2002) drei Stufen

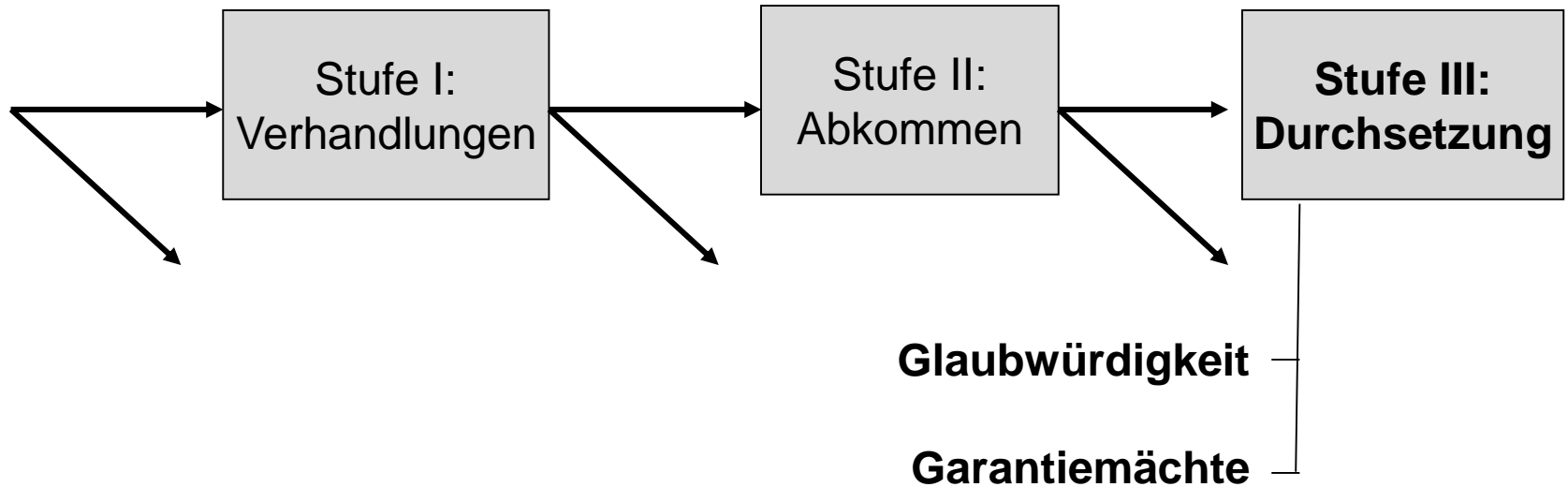


## Walters (2002) drei Stufen





## Walters (2002) drei Stufen



### Kohärenz der Akteure

1. Wer entscheidet?
  - (a) Kohärenz der Präferenzen
  - (b) Regeln für Kollektiventscheidungen
  - (c) Eine Stimme
2. Wer soll eingeladen werden?

# Der Begriff des Nation-Building

- Klassischer Gebrauch in der Modernisierungstheorie
- Definition nach Jochen Hippler:  
„*Nation building* ist ein Prozess sozio-politischer Entwicklung, der – meist über eine längere Zeitspanne – aus zuerst locker verbundenen Gemeinschaften eine gemeinsame Gesellschaft mit einem ihr entsprechenden Staat werden lässt, d. h. die *Herausbildung eines National-Staates*.“



*Jochen Hippler*

# Dimensionen des Nation-Building

- *Gemeinschaftsbildende Ideologie*  
Aufbau einer nationalen Identität
- *Integrierte Gesellschaft*  
Nationale Infrastruktur
- *Funktionierender Staatsapparat*  
Funktionierendes Polizei- & Justizsystem, Verwaltung, Steuerwesen

# Strategien des nation building

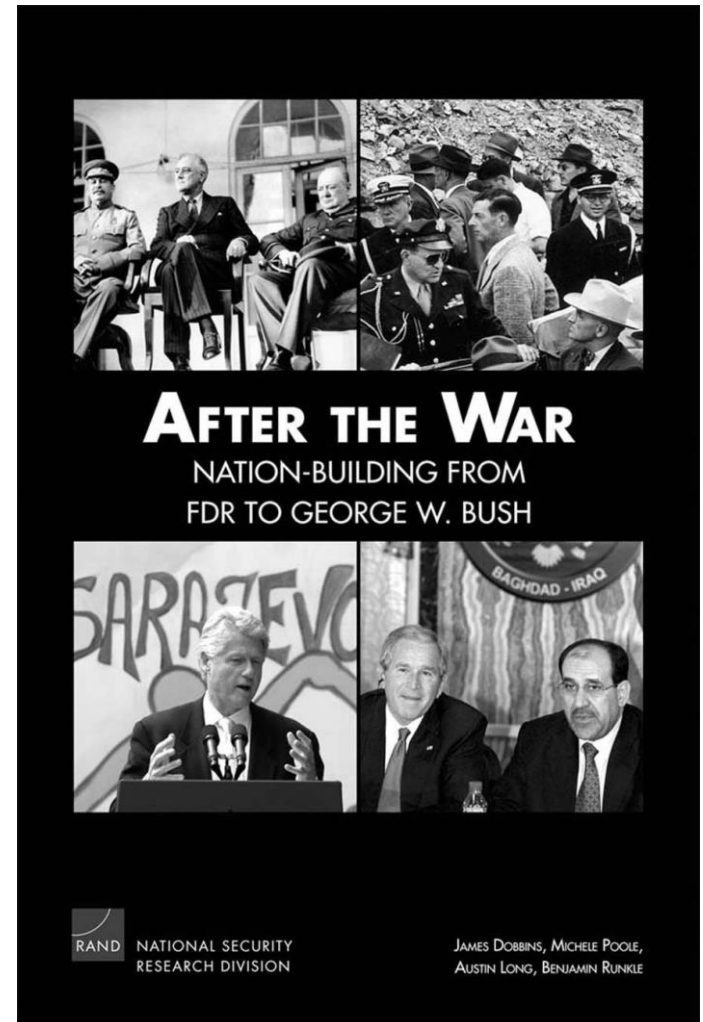
	Interventionsart	Höchste Wert	Erfolgsbedingungen
„Express“- Demokratisierung	Katalytisch und transformativ	Demokratie und Freiheit	Breite Unterstützung für regime change
Langsame Demokratisierung	Partiell und zweckgebunden	Freiheit und Sicherheit	Staatenkapazität, Entwicklung, Zivilgesellschaft
Sicherheit zuerst	Sicherheitsbezogen, stabilisierend	Sicherheit	Starke Sicherheits- Institutionen

Osler Hampson & Mendeloff “Internvention and the Nation-Building Debate” 2007. In Crocker et al. *Leashing the Dogs of War*. US Inst. of Peace Press



## Nation-Building heute

- Heutiger Gebrauch im Zusammenhang des Staatenzerfalls
- James Dobbin et al. 2008. *After the War* (RAND) schlägt diese Definition vor: „*the use of armed force in the aftermath of a conflict to promote an enduring peace and a transition to democracy.*”



## Beispiel: Deutschland



*Die Besetzung Deutschlands*



*Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse  
1945*

## Beispiel: Japan



*General McArthur*



*Der japanische Kaiser unterzeichnet die Kapitulation Japans am 2. September 1945 auf USS Missouri*

# Lehren aus Deutschland & Japan

- Demokratie kann „exportiert“ werden
- Besiegte Völker können überraschend kooperativ sein
- Wiederherstellung der Gerechtigkeit ist wichtig
- Wiederherstellung der internen Sicherheit verlangt eher Polizeieinsätze als Militäraktionen

## Nach dem Ost-West Konflikt

- Nation-building wieder zurück auf Agenda
- Ambitionen stossen auf Kapazitätsgrenzen:
  - Somalia 1992
  - Haiti 1994
  - Bosnien 1995
  - Kosovo 1998

## Von Somalia bis zum Kosovo

- Lehren:
  - Lernprozess findet statt
  - Militärische Massnahmen nicht genug...
  - ... aber Sicherheit ist eine Voraussetzung anderer Reformen
  - sorgfältige Planung, klare Prioritäten und ausreichende Ressourcen notwendig

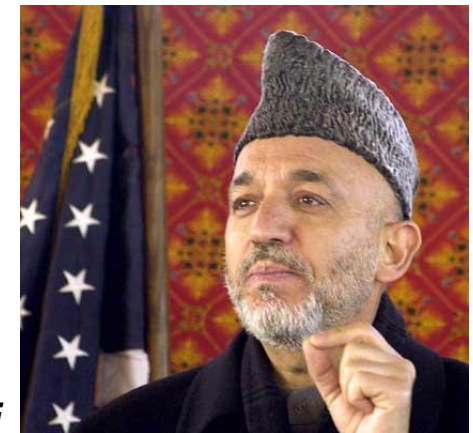


# Afghanistan

- Lehren:
  - die Ergebnisse sind proportional zum Einsatz
  - ohne Sicherheit wird Entwicklung schwierig
  - das internationale Umfeld hat hier geholfen; wie wird dies zukünftig sein?



*Bonner  
Konferenz  
im Dez.  
2001*



*Präsident Karzai*

# Irak

Voraussetzungen:

- Nationale Identität
- Gesellschaft
- Staat
- Demokratie
- Planung
- Einsatz

Die Schlacht von Falluja,  
April 2004



L. Paul Bremer

## Schlussfolgerungen

- *Nation building* verlangt Planung, Ressourcen und Geduld jenseits einer Amtsperiode
- Der Preis des Einsatzes hängt von Homogenität, Entwicklung, Staat und Demokratie ab
- Multilaterale Einsätze sind komplizierter, können aber effektiver sein
- Demos genau so wichtig wie Demokratie!

# Die Gefahr der Express-Demokratisierung

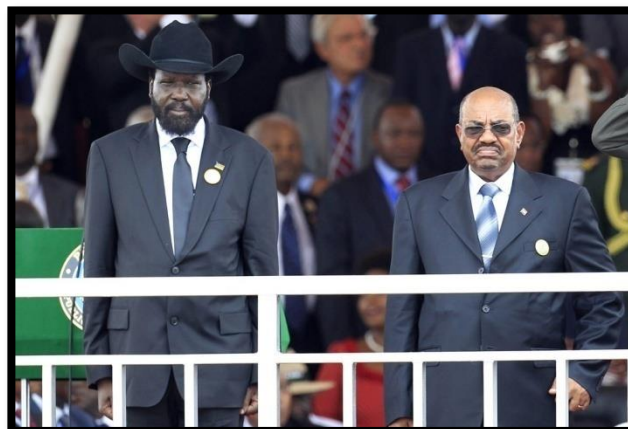
- Demokratisierung → Bürgerkrieg:
  - Cederman, Hug & Krebs. 2010. “Democratization and Civil War.” *Journal of Peace Research*.
  - Cederman, Gleditsch & Hug. 2013. “Elections and Ethnic Civil War.” *Comparative Political Studies*.



## Lösungsansätze



**Dominanz**



**Partition**



**Machtteilung**